

**"Wenn Sie sich Sorgen machen,
konzentrieren Sie sich ausgerechnet auf das, was Sie nicht
wollen."**

-Dr. Joseph Murphy-

Die Aussage dieses Spruches ist fundamental!

In unserer Gesellschaft hat es sich eingebürgert, dass derjenige, der seine Sorge bekundet, der Gute ist. Dass einer, der sich Sorgen um Dich macht, Dein Freund ist, Dir etwas Gutes tut.

Aber denke doch mal wirklich ernsthaft darüber nach. Wenn sich jemand Sorgen um Dich macht, dann sieht er Dich in einer sehr negativen Situation, er visualisiert sozusagen, dass Du tot im Rinnstein liegst oder zumindest Gefahr an Leib und Leben erfährst! Wie kann das etwas Gutes sein? Dieser Mensch sollte vielmehr seine Gedankenenergie nutzen, Dich gesund, reich und glücklich zu sehen. DAMIT würden positive Gedanken in die Welt getragen.

Mir persönlich sind Menschen auch wesentlich angenehmer, die an mich glauben und mir positives ermutigendes Feedback geben, wie „Du schaffst das schon!“ als welche, die versuchen mich mit unbegründeten Befürchtungen auszubremsen.